

## Protokoll der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 19.11.2025 im Römerhaus in Dormagen

Datum: 19.11.2025  
Ort: Römerhaus Dormagen, Raum Elisabeth, Kölner Straße 36c  
  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr  
  
Protokollführer: Ulrich Keller

### ÖFFENTLICHER TEIL

#### TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

Pfarrer Dr. Lennarz eröffnet die konstituierende Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er verliest einen geistlichen Impuls, im Anschluss stellen sich alle neuen und wiedergewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderats (PGR) einander kurz vor.

#### TOP 2: Formalia

**2.1 Amtliches Endergebnis der Wahl zum Pfarrgemeinderat St. Michael**  
Pastor Lennartz verliest das amtliche Endergebnis der PGR-Wahl (Anlage 1).

**2.2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder des Pfarrgemeinderates gem. § 3, Abs.1 a,b PGR-Satzung**

Pastor Lennartz weist darauf hin, dass der leitende Pfarrer, die Pfarrvikare und zwei weitere Mitglieder des Pastoralteams *geborene Mitglieder* des PGR sind, dies sind:

Herr Kaplan Kluck  
Frau Gemeindereferentin Paetsch

Der Pfarrgemeinderat dieser Amtsperiode besteht laut PGR-Beschluss darüber hinaus aus 12 gewählten *Mitgliedern*.

**2.3 Anhörung zur Berufung weiterer Mitglieder gemäß § 3, Abs.1 c PGR-Satzung**

Nach Abstimmung mit den gewählten Mitgliedern werden zunächst keine weiteren Mitglieder durch den Pfarrer in den Pfarrgemeinderat berufen. Weitere Personen können anlassbezogen (beispielsweise im Rahmen von Projekten) im PGR mitwirken. Ansonsten soll im Falle eines Ausscheidens aktueller Mitglieder eine Nachfolge anhand der nächsten Platzierungen auf der Wahlergebnisliste erfolgen.

## TOP 3: Wahl des Vorstandes in geheimer Wahl

### 3.1 Wahl der/des Vorsitzenden

Vorschlag des Gremiums: Frieder Neher

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

Frieder Neher nimmt die Wahl an und ist damit als Vorsitzender des PGR wiedergewählt.

### 3.2 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlag des Gremiums: Adolf Thöne

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	2	0

Adolf Thöne nimmt die Wahl an und ist damit als stellvertretender Vorsitzender des PGR wiedergewählt.

Frieder Neher erläutert, dass laut §6 der PGR-Satzung der Vorstand neben dem Pfarrer und dem Vorsitzenden aus einem oder drei weiteren Mitgliedern des PGR bestehen soll. Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Vorschlag des bisherigen Vorstandes, dass der neue Vorstand aus fünf Mitgliedern bestehen soll, mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu. Im Folgenden finden die Wahlen zweier weiterer Mitglieder des Vorstandes statt.

### 3.3 Wahl der/des 1. Schriftführerin/Schriftführers

Vorschlag des Gremiums: Ulrich Keller

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

Ulrich Keller nimmt die Wahl an und ist damit als 1.Schriftführer des PGR wiedergewählt.

### 3.4 Wahl der/des 2. Schriftführerin/Schriftführers

Vorschlag des Gremiums: Dr. Frank Bosch

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	1

Dr. Frank Bosch nimmt die Wahl an und ist damit als 2.Schriftführer des PGR gewählt.

Der neue Vorstand des PGR besteht damit aus 5 Personen:

Pfarrer Dr. Lennartz

Herr Neher (Vorsitzender)

Herr Thöne (Stv. Vorsitzender)

Herr Keller (1. Schriftführer)

Herr Dr. Bosch (2. Schriftführer)

## **TOP 4: Entsendung von Vertretern/innen in überörtliche Gremien**

### **4.1 Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Kirchenvorstand gemäß §12(2) PGR-Satzung bzw. §5(1)c KVVG**

Der Pfarrgemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, Frau Dr. Susanne Wieland als Vertreterin des PGR in den Kirchenvorstand zu entsenden.

### **4.2 Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Gemeinsamen Ausschuss der Pfarrgemeinderäte gemäß Statut für die Entwicklung der pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln**

Frieder Neher schlägt im Sinne der Kontinuität vor, weiterhin die bisherigen Mitglieder Ulrich Keller, Christina Pehe und Frieder Neher in den Gemeinsamen Ausschuss der Pfarrgemeinderäte zu entsenden.

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Vorschlag mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zu.

### **4.3 Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in die Vollversammlung des Kreiskatholikenrates gemäß §4(1)b Satzung der Stadt- und Kreiskatholikenräte im Erzbistum Köln**

Frieder Neher berichtet, die letzte Vollversammlung des Katholikenrats habe beschlossen, dass die Gremien im Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss jeweils zwei Vertreter/innen pro Seelsorgebereich in den Katholikenrat entsenden können. Darüber hinaus ist Adolf Thöne als Vorstandsmitglied im Katholikenrat ebenfalls Mitglied der Vollversammlung.

Der Pfarrgemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, Ute Gillrath und Frieder Neher in die Vollversammlung des Katholikenrats im Rhein-Kreis Neuss zu entsenden.

## **TOP 5: Organisatorisches**

### **5.1 Protokoll der Sitzung vom 10.09.25**

Das Protokoll der letzten Sitzung des alten Pfarrgemeinderats vom 10.09.25 wird ohne Einwände verabschiedet.

### **5.2 Sitzungen und Sitzungsorte für das Jahr 2026**

Es wird beschlossen, die Termine für die zukünftigen Sitzungen des PGR alle 2 Monate an ungeraden Monaten dienstags oder donnerstags jeweils um 19:30 Uhr immer wechselweise außerhalb und innerhalb der Gemeinderäumlichkeiten stattfinden zu lassen. Anbei die Übersicht:

#### **Termine PGR-Sitzungen in 2026:**

**13.01.26 (Dienstag) - extern  
12.03.26 (Donnerstag) - intern  
07.05.26 (Donnerstag) - extern  
14.07.26 (Dienstag) – Sommersitzung/Pfarrgarten  
10.09.26 (Donnerstag) - extern  
17.11.26 (Dienstag) - intern**

Die konkreten Sitzungsorte werden jeweils zusammen mit der Einladung kommuniziert.

Es werden folgende weitere außerordentliche Termine vorgesehen:

- 27.01.26:** **Gemeinsames Essen alter und neuer PGR**  
Ablauf: Gottesdienst in Rheintor-Kapelle in Zons um 19.00 Uhr, im Anschluss gemeinsames Essen im Restaurant Fährhaus in Zons
- 21.02.26:** **Workshop zur PGR-Arbeit**  
10-14 Uhr (Strukturierung, Bildung von AKs und PGs)
- Herbst 2026:** **Ausflug des PGR, möglicher Termin 10. Oktober**

Die Vorstandssitzungen oder Ausschuss-/Projekt-Sitzungen sollen dazwischen (in geraden Monaten) stattfinden, externe Veranstaltungsorte können nach Thema oder Bedarf ausgewählt werden. Weiterhin wird der Vorschlag unterbreitet, zukünftig zu Beginn einer PGR-Sitzung statt eines kurzen geistigen Impulses ein Gebet von ca. 10 min oder nach Möglichkeit eine kurze Messe abzuhalten.

### **5.3 Nutzung des Intranets und Einführung Communis**

Frieder Neher berichtet kurz zum Intranet des Erzbistums Köln, welches nun auch für Ehrenamtliche geöffnet wurde, sowie zu Communis. Er schlägt vor, in Zukunft Dokumente aus der Arbeit des PGR in einem beschränkt zugänglichen Ordner im Intranet abzulegen und darüber hinaus die Möglichkeiten, welche das Internet für die interne Kommunikation bietet, auszuloten.

- Registrierungs-Link: <https://intranet.erzbistum-koeln.de/do/aspirantregister>
- Nach der Registrierung wird Herr Neher die PGR-Mitglieder zur Gruppe „Pastorale Einheit Dormagen“ einladen und dort den Ordner „PGR St. Michael“ freigeben.
- Weitere Infos unter <https://mam.erzbistum-koeln.de/web/70d7f469c7626b89/>
- Herr Neher steht als Ansprechpartner für die Registrierung und Anmeldung im Intranet zur Verfügung (siehe auch Anlage 2).

### **TOP 6: Pastorale Einheit Dormagen**

#### **6.3 Aktueller Stand**

Pastor Lennartz berichtet über den aktuellen Status. Seit dem 1. September 2023 gibt es die Pastorale Einheit Dormagen, errichtet durch den Erzbischof von Köln.

- Ein Koordinierungsteam ist laut Statut eingerichtet, Mitglieder sind Pfr. Lennartz, Pater Jason, Frank Wyrich, Regina Bergande sowie Frieder Neher. Es plant die weitere Ausgestaltung der Pastoralen Einheit, die Entscheidungsbefugnis liegt aber weiter in den Gremien
- Es gibt regelmäßige Treffen der Verwaltungsleitungen
- Die Einrichtung eines Gemeinsamen Ausschusses der Pfarrgemeinderäte (GAdPGR) und eines Verwaltungsausschusses sind erfolgt.
- Der GAdPGR organisiert/koordiniert in enger Abstimmung mit den Pastoralteams die pastorale Entwicklung der Pastoralen Einheit in Dormagen und organisiert Gemeinschaftsveranstaltungen (wie z.B. das Picknick im Tannenbusch im Mai oder die Zukunftswerkstatt im Oktober)

#### **6.2 Nachbetrachtung der Zukunftswerkstatt vom 11.10.**

Der Pfarrgemeinderat reflektiert kurz die Zukunftswerkstatt im Oktober. Die zuvor gesetzten Ziele wurden größtenteils erfüllt. Die Methode der synodalen Beratung wurde in Verbindung mit dem zugrundeliegenden Basistextes allerdings kritisch betrachtet. Einige Beteiligte erwarteten konkretere Ergebnisse der Veranstaltung.

### 6.3 Weitere Schritte

In den nächsten Jahren sollen die strukturellen Grundlagen für die Pastorale Einheit Dormagen entwickelt werden. Priorität hat diesbezüglich laut Pfarrer Lennartz die pastorale Schwerpunktsetzung. Die Umsetzung der geplanten Pfarreiengemeinschaft (bestehend aus zwei Pfarreien) könnte voraussichtlich zum 01.01.2029 oder 01.01.2030 erfolgen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wird es einen gewählten „Rat der Pastorale Einheit“ als gemeinsames pastorales Gremium geben.

## TOP 7: Termine

### Advent/Weihnachten 2025

- 29.11. Adventseröffnung an St. Katharina
- 30.11. Offenes Singen in St. Michael
- 05.12. ChurchNight in St. Michael
- 13./14.12. Christmas Way DaCapo + Tobar in St. Michael + in Köln
- 21.12. Musikzug der Feuerwehr in St. Martinus

### Ausblick 2026

- 06.01. Neujahrsempfang (Anwesenheit aller PGR-Mitglieder erwünscht)
- 22.01. Neujahrsempfang Katholikenrat
- 16.04.-11.10. Landesgartenschau Neuss
- 26.05. Dankesfest für Ehrenamtliche (*neuer Termin wird gesucht*)
- 04.06. Fronleichnamsfest (Ort steht noch nicht fest)
- 05.07. Goldenes Priesterjubiläum Pfr. Werner
- 27.09. Pfarrfest mit Michaelismarkt

### Erläuterungen:

- Das Dankesfest für Ehrenamtliche wird aus den Überschüssen aus dem letzten Pfarrfest finanziert.
- Der Austragungsort für die Fronleichnamsprozession wechselte bisher jedes Jahr unter den Orten Horrem (Heilige Familie), Hackenbroich (St. Katharina), Zentrum (St. Michael oder St. Maria vom Frieden) und Zons (St. Martinus). Ab 2026 könnte St. Michael im Zentrum von Dormagen als weiterer fünfter Ort berücksichtigt werden, die Entscheidung darüber wird auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.

## TOP 8: Verschiedenes

Alle Teilnehmenden der heutigen Sitzung tragen ihre Kontaktdaten in eine Liste ein, welche gemeinsam mit dem Protokoll zur Überprüfung an alle übersendet wird (Anlage 3).